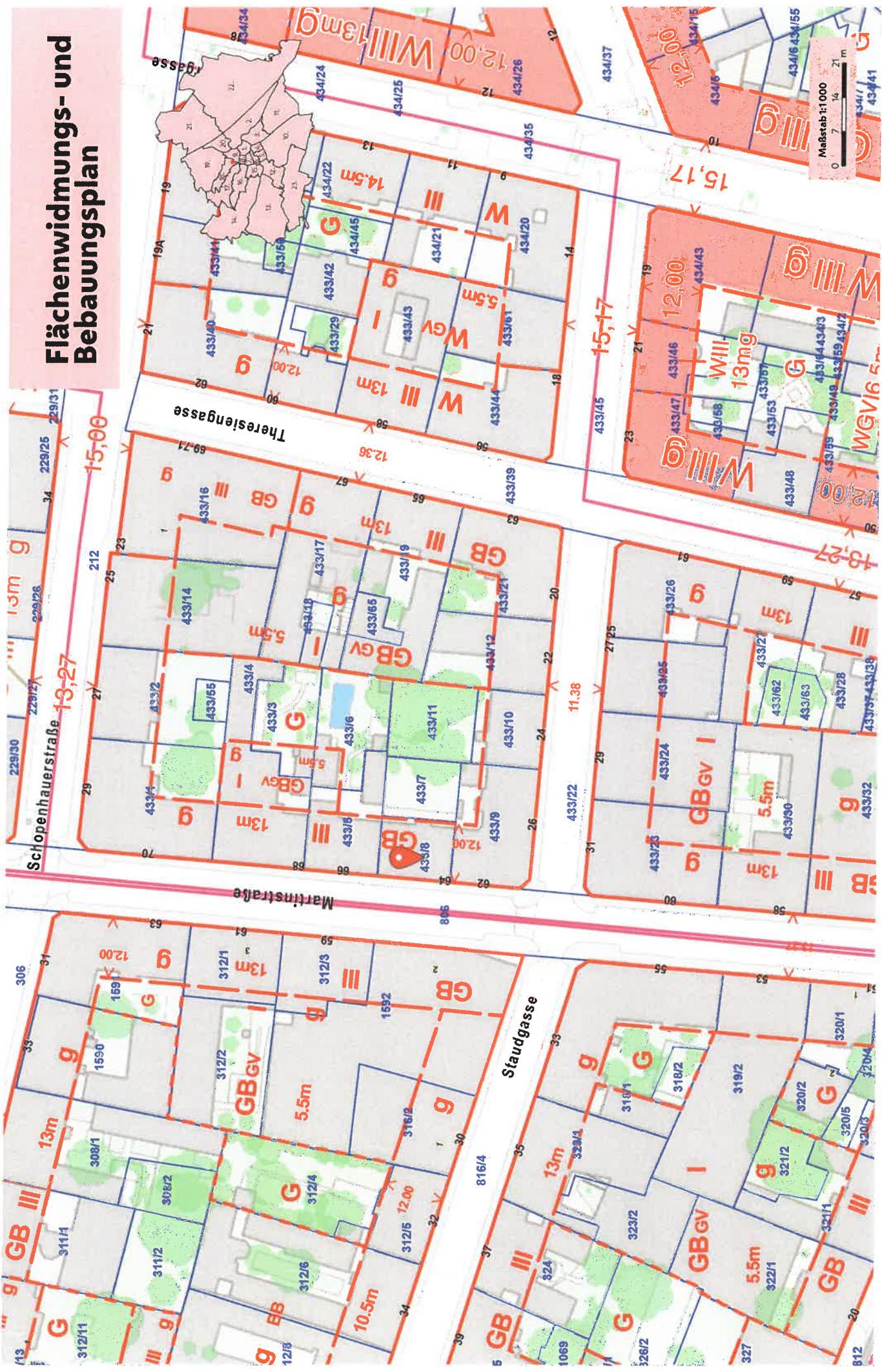


Flächenwidmungs- und
Bebauungsplan





100 100

100,- und 1 x S 25,- (je Beilage)
Bundesstempel
1 x S 30,- Verwaltungsabgabe

Dreifach einzureichen

(mit 1 Foto und Skizzen auf den Formularen)

Parteienverkehr:

Dienstag und Donnerstag
8 - 12 Uhr

Name des Bauwerbers

**ING. MELZER
1180 MARTIN ST. 64**

MA 19 - F

18/003/83

1983 -08- 30

Eingelangt am:

Magistratsabteilung 19
Stadtgestaltung

Niederhofstraße 23
1120 Wien

Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes bei
denkmalgeschützten Objekten

Hofburg, Schweizerhof
1010 Wien

Ich habe die Absicht, im Hause Wien **1180 MARTINSTRASSE 64**

EG, 1. OG, 2. OG, Stiege _____, Stock, Tür Nr. _____

die bestehenden Fenster - **K**auszuwechseln *) zu verändern *) (siehe Skizze).

Die Baumaßnahme ist geplant: **L**gassenseitig *) + **L**hofseitig *) **INSGESAMT**

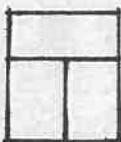
32 Fenster in _____ Stock von links *) - rechts *) (von außen gesehen)

in folgenden Räumen: _____

Derzeitige Fenster

Aussehen laut beigeschlossenem

Foto der Gesamtfaßade und Skizze



Material: **H**olz *) - Metall *)

Kunststoff *)

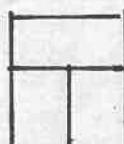
Farbe: **W**eiß

WICHTIG!

Neue Fenster

Aussehen laut Skizze

bzw. nach Vorschreibung der MA 19



Material: **H**olz *) - Metall *)

Kunststoff *)

Farbe: **W**eiß

Ich verpflichte mich, dafür Sorge zu tragen, daß die Baumaßnahme sorgfältig durchgeführt und sowohl der Verputz als auch die Fenster selbst hinsichtlich Art und Farbe dem Aussehen der Gesamtfaßade angepaßt werden.

Ich erkläre, daß die vorgelegten Pläne *) - Lichtbilder *) - Skizzen *) dem Zustand der Fassade zum Zeitpunkt der Einreichung entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, daß die Ordnungsmäßigkeit aller nichtstadtbildpflegerischen Belange die ausführende Firma zu garantieren hat.

Ich ersuche um Begutachtung, ob durch die geplante Baumaßnahme in bezug auf das äußere Ansehen Bedenken bestehen.

Dem Bauansuchen wird zugestimmt:

Herbert Lütter
Unterschrift/Stampiglie des Hauseigentümers bzw. bevollmächtigten Vertreter.

I
G
T
H
I
C
W
I

Herbert Lütter
Unterschrift des Bauwerbers

ES WIRD AUFMERKSAM GEMACHT, DASS DIE IM STARK UMRANDETEN TEIL GEZEICHNETE FENSTERFORM VON DER MA 19 ABGEÄNDERT WERDEN KANN.

r. plutzar

A-1120 Wien, Donaufelder Straße 218
Befrei: A-11852 Gumpendorf, Hauptstraße 36
0221/234935 0221/412536



Unterschrift/Stampiglie der ausführenden Firma.

Magistratsabteilung 19

1983 -08- 30

Wien,

Gegen die geplante Baumaßnahme bestehen in bezug auf das äußere Ansehen

Bedenken

keine Bedenken

Der Akt wird daher der zuständigen Dienststelle der Baupolizei abgetreten.

Für den Abteilungsleiter:

J. M.
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 19
Stadtgestaltung
12, Niederhofstraße 23
1121 Wien

Einreicher verständigt:

Durchschlag ergeht nachrichtlich an:

Magistratsabteilung

2. K.p. 1983.0912

telefon in E2 484/Wohnruf

PLT.

1. d. ne. L.

HN

Magistratsabteilung 37
Außenstelle f. d. 18. Bezirk
Einget. - 9. SEP. 1983
MA 37/18 Rastenste. 64
Zahl. A/33..... Blg... Q.

Wohnruf
Telefon 484

SL.

Magistratisches Bezirksamt für den 18. Bezirk in Wien

im selbständigen staatlichen Wirkungsbereiche.

Archiv

St.
M.B.A. 18/409 /34.

Bauliche Umgestaltung.
18., Martinstrasse 64,
E.Z.484, Grdb.Währing.

Wien, am 26. Februar 1934.

B e s c h e i d .

Das mag. Bezirksamt f.d. 18. Bezirk erteilt der Frau Emma Burger nach dem mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Plan die Bewilligung für die baulichen Umgestaltung in dem Gebäude 18. Bezirk, Martinstrasse O. Nr. 64, E.Z. 484, Grundbuch Währing, welche darin bestehen, daß der schließbare Hauskanal durch eine Steinzeugrohrleitung ersetzt wird.

Vorgeschrieben wird:

- 1.) Der Baubeginn ist der St.B.A. 18 rechtzeitig anzuseigen.
- 2.) Der alte Hausskanal ist in seiner ganzen Ausdehnung zu räumen, einzuschlagen und zu verschütten bzw. in den in der Strasse gelegenen Teile in Abständen von höchstens 2 m abzumauern und auszustopfen.
- 3.) Die Einmündungstelle in den Hausskanal ist dicht zu vermauern und zu verputzen, die Putzöffnungen der Rohrleitungen müssen dichtschließende mit widerstandsfähigen Zuhaltungen und Kautschukeinlagen ausgestattete Eisendeckel, die Putzschächte Deckel aus Stein oder geripptem Eisen und die Wassereinläufe Geruchverschlüsse erhalten.
- 4.) Für eine entsprechende Wasserspülung der Rohrleitung muß Vorsorge getroffen, das aufgerissene Strassenpflaster wieder in klaglosen Zustand versetzt und die Rohrleitung an freiliegenden Stellen mit Holz verschalt werden.
- 5.) Minierarbeit darf nur mit Zustimmung des Stadtbausamtes ausgeführt werden.
- 6.) Alle im Rohrgraben blosgelegten unterirdischen Einbauten, wie Gas-Wasserleitungsröhr, Kabel oder dgl. sind im Einvernehmen mit den zuständigen Dienststellen oder Unternehmungen zu unterfangen.

Gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Zustellung beim mag. Bezirksamt f.d. 18. Bez. eingebraucht werden kann.

Schliesslich wird noch auf die unter Strafsektion stehende h.ü. Kundmachung vom 3. Feber 1898, M.Z. 983, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 16, (Verordnungsblatt S. 17) betreffend den Schutz der im Strossenkörper befindlichen Leitungen aller Art gegen Beschädigung bei Bauführungen, sowie auf die Kundmachung des Wr. Magistrates vom 11.X.1927, M.A. 52/2334/27, betreffend Aufgrabungen in öfftl. Strassen, Gassen u. Plätzen besonders aufmerksam gesucht.

Die in dieser Kundmachung vorgeschriebene Anzeige über die Aufgrabung ist vor Arbeitsbeginn ordnungsmäig der M. Abt. 28 auf den in dieser Abteilung erhältlichen Vordrucken zu erstatten. Getrennte Anzeigen hieron sind auch an die M. Abt. 34a (Wasserversorgung, 6., Grabnergasse 6) und an die Direktion der stadt. Gaswerke, 8., Josefstadtterstrasse 10/12 zu übermitteln.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Bauherr: Frau Emma Burger, 18., Währinger Gürtel 51, mit Plan A und B.
- 2.) Bauführer: Maurermeister Andreas Keul, 18., Währinger Gürtel 51.
- 3.) St.B.A. 18 mit Plan C.
- 4.) Nachrichtendienst, 1., Singerstrasse 17.

Für den Bezirksamtsleiter:

Dir. Z.	pris.	1	19.
Z.	"	1	19
18. Bez.	854	7	13 1934

Ausgeführt. Vorgemerkt.
Bedingungen erfüllt.
Einlegen:
K. Nr. 309 / Wg.

Offiziell

27. VIII 34

Die Uld. Lider

W

mm

~~38~~
~~34~~

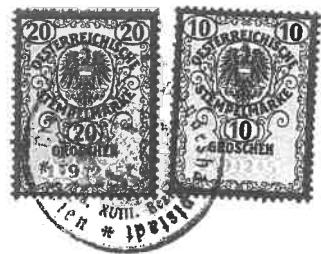
2/1

Archiv

Bezirkshauptmannschaft
Währing
Baudienst

E - 184 W

C



B.A.XVII 409 1934.

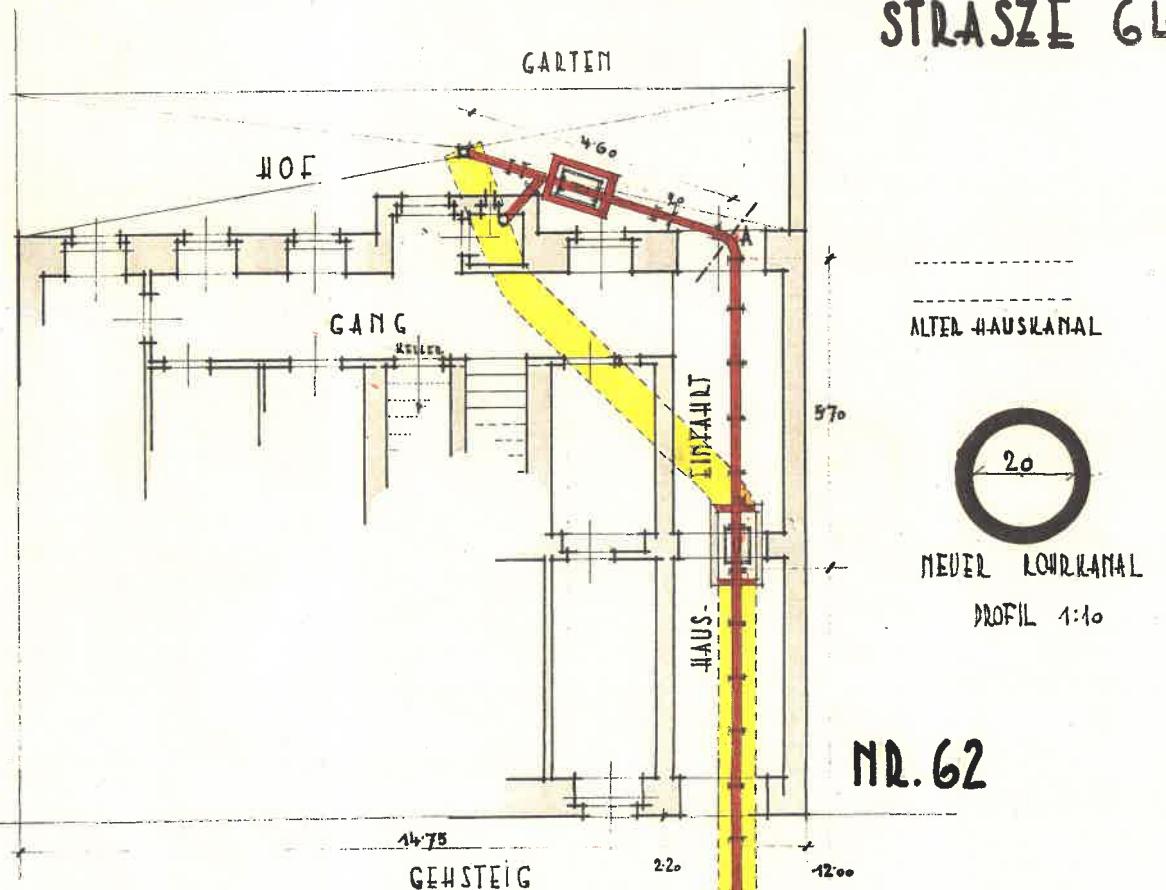
Gesamt 1.

Vom magist. Bez. amate f. d. 9. Febr. 1934
im selbständ. am. Wirtum, zu je
Bién, am 26. Febr. 1934.
Für den Bezirksamtsleiter:

3

K. H. 309/W

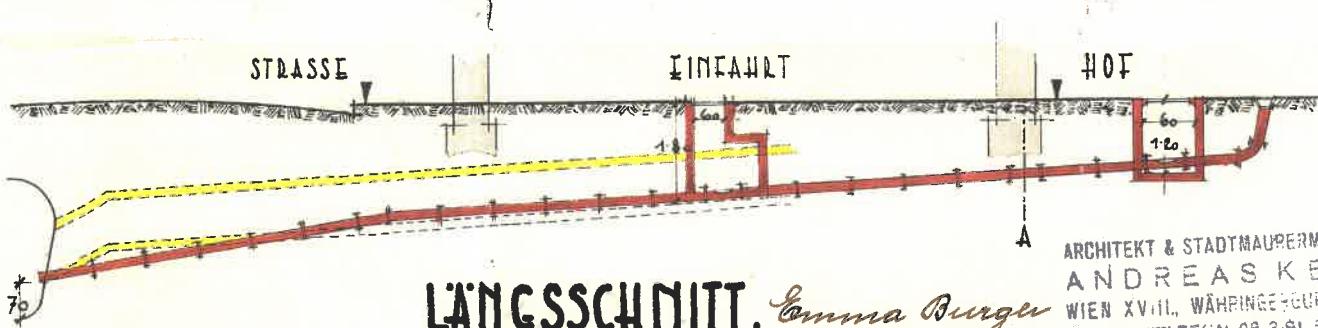
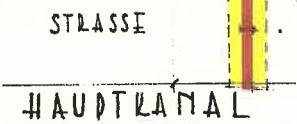
PLANSKIZZE ZUR VERLEGUNG EINES NEUEN STEINZEUG-ROHRKANALS IM HAUSE WIEN 18. MARTIN- STRASSE 64.



NR. 66

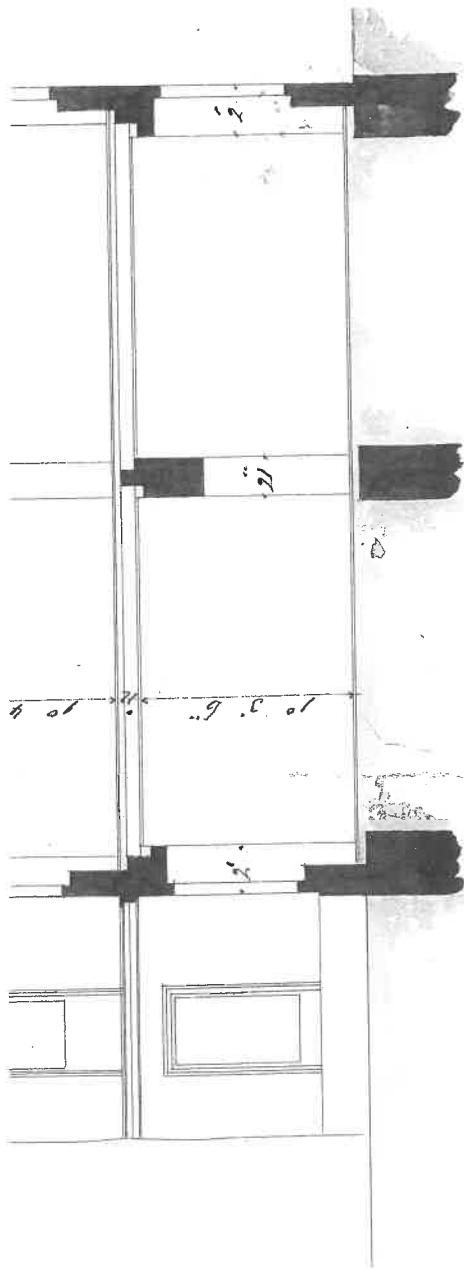
NR. 62

PARTERRE - GRUNDRISS.

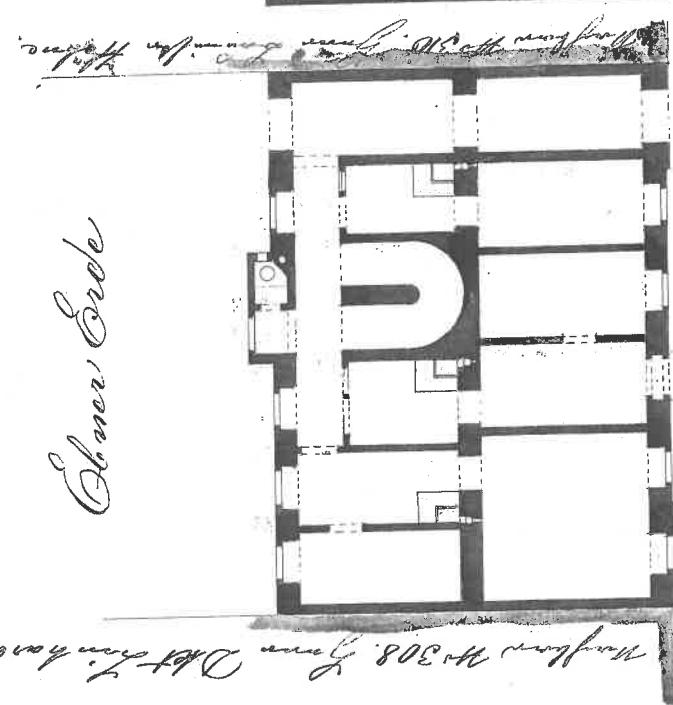


ARCHITEKT & STADTMAURERMEISTER
ANDREAS KEUL
WIEN XVIII., WÄHRINGECKURT 31
TELEFON 28-3-91

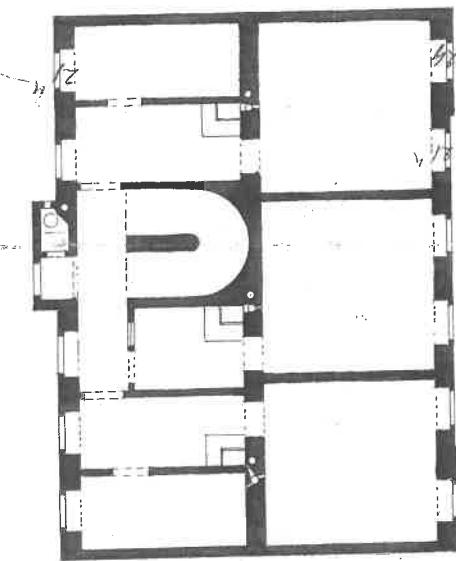
MASTAB 1:100



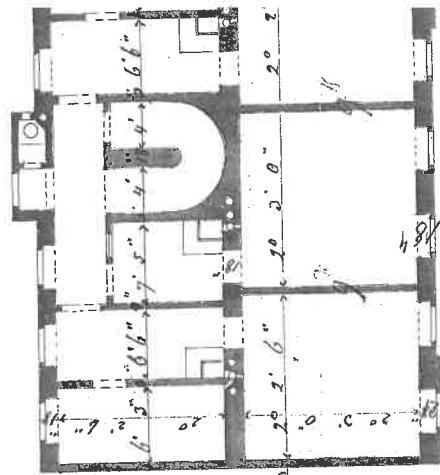
Glow, Ende



Ist Stock.



II^{te} Stock



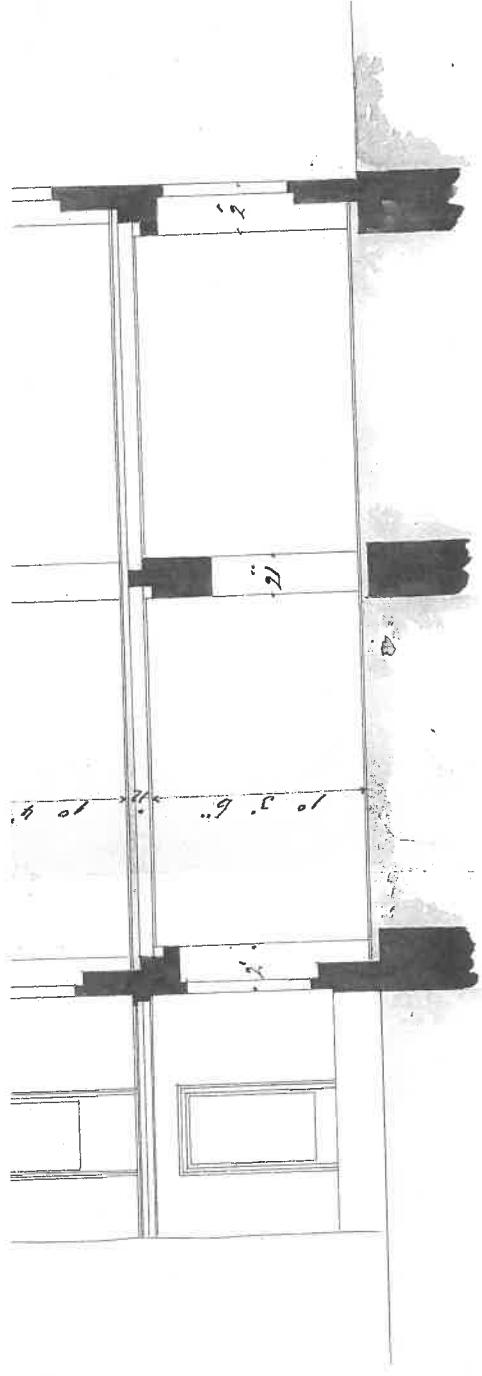
H. H. G. 1866. Gefallen
Von den Dänen in Schleswig
den 20. Juli 1866.



W. H. H. für Landsknecht
W. H. H. für Soldatenfassade

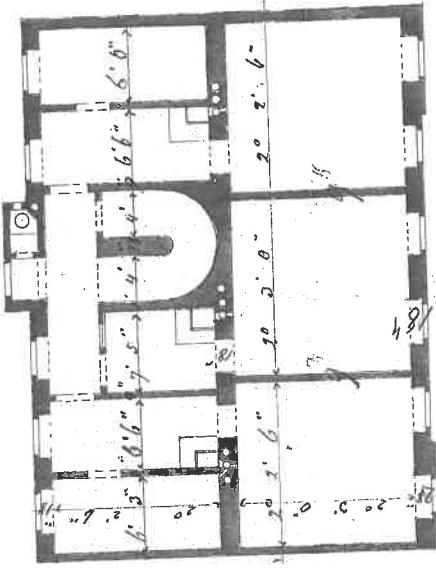
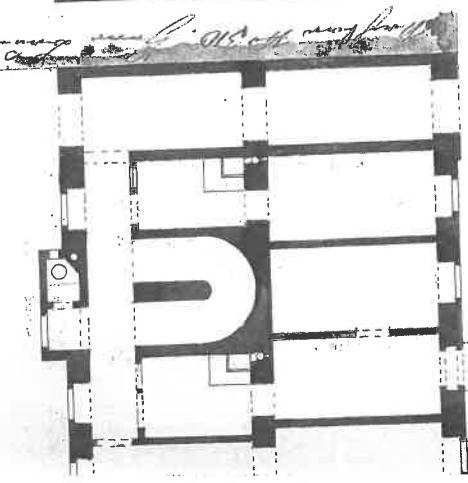
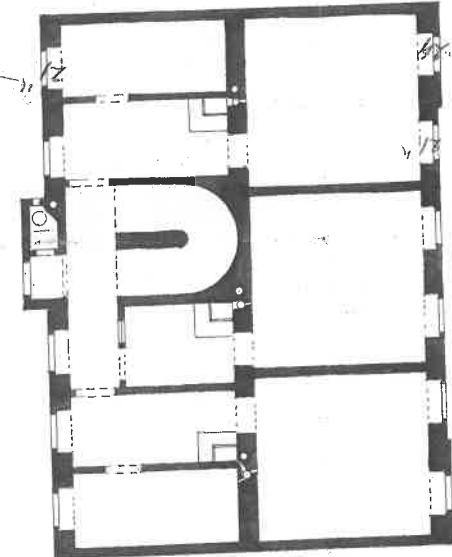
Den 20. Juli 1866.

Heiligendamm
Leyg,



Front Ecke

1st Stock
2nd Stock



Living

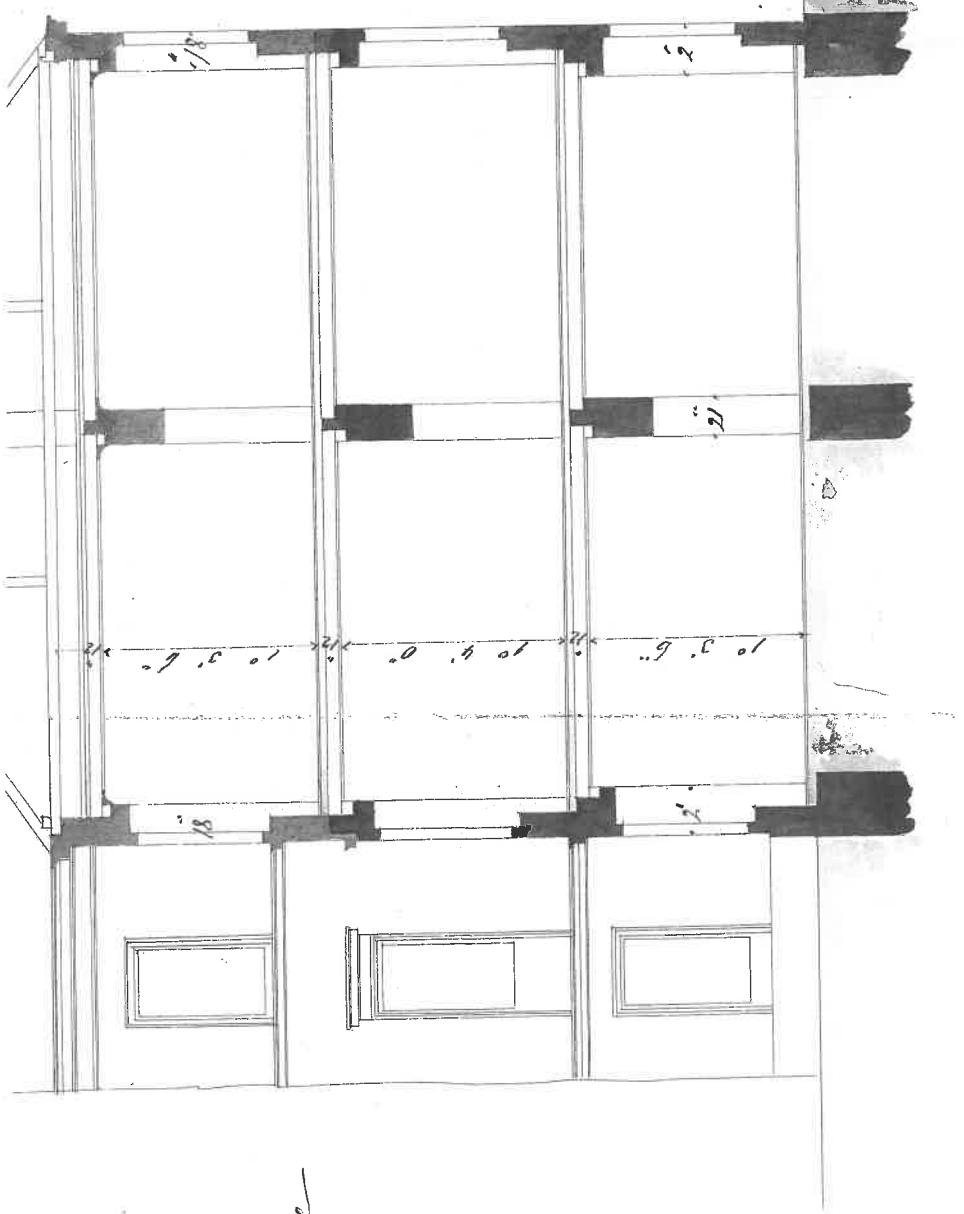
6' 6" x 12' 0" Ground floor
6' 6" x 12' 0" 1st floor

10' 5" x 10' 6" 2nd floor

Living Room
Kitchen
Bedroom
Bathroom
Balcony

Living Room
Kitchen
Bedroom
Bathroom
Balcony

Living Room
Kitchen
Bedroom
Bathroom
Balcony



Plan

Zur Aufstellung eines zweiten Stockes
auf das Haus nebst Wohnung, Martinistraße -
Nr. 309.

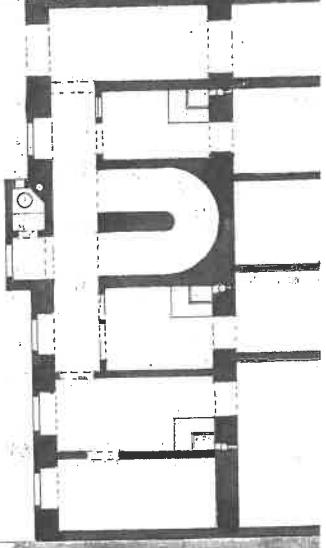
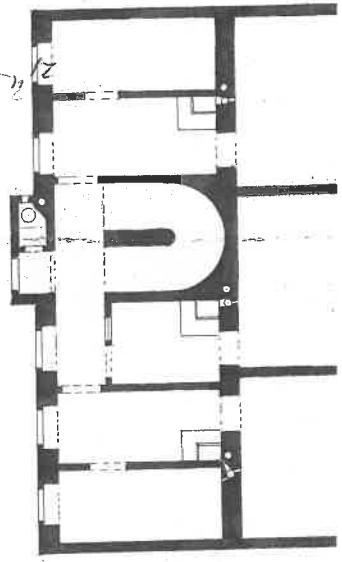
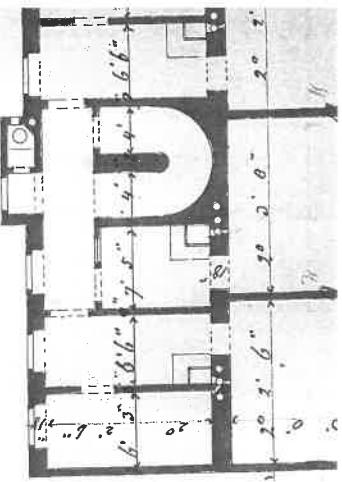
Bauantrag eingereicht



2^o Stock

1^o Stock

Großer Ecke

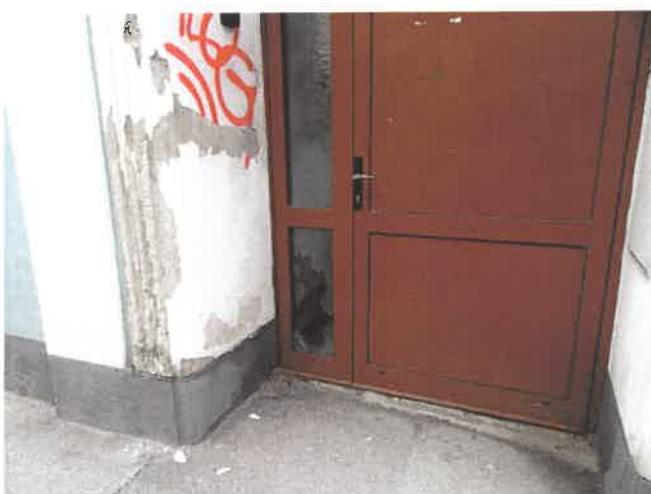


1908 auf dem Dach

1. Befundaufnahme



2. Befundaufnahme





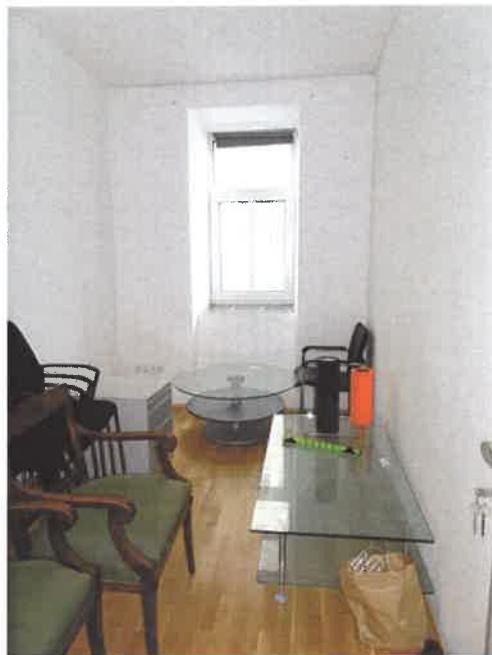


EG
Top 1-3













1. Stock
Top 4





Top 5







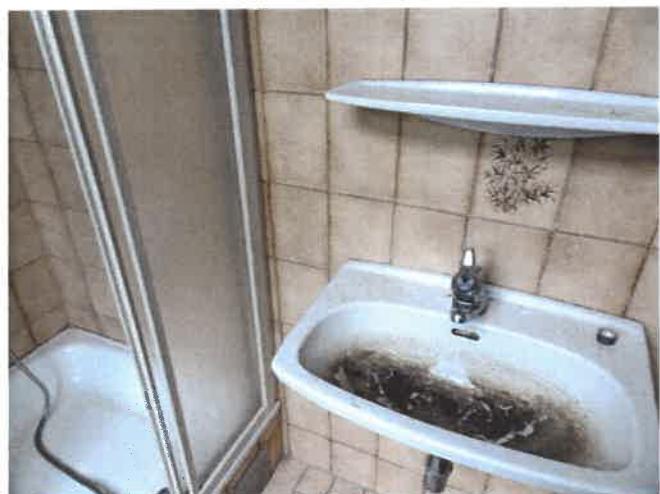
Aufgang zum 2. Stock





Top 7







Top 8





Top 9





Dachboden





Abgang Keller



Keller

